

Bürger zum Dienst und zu Leistungen für die Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist, bewirkt die Verkündung des Verteidigungszustandes unter anderem, daß jeder Bürger zu Sachleistungen und zu persönlichen Dienstleistungen herangezogen werden kann. Detaillierte Festlegungen über den Verteidigungszustand sind im Verteidigungsgesetz enthalten.

ARTIKEL 52.

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Bekanntmachung vom 21. Mai 1955 über die Ratifikation des Vertrages vom 14. Mai 1955 über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand (GBl. I S. 381)

Gesetz vom 18. Januar 1956 über die Schaffung der Nationalen Volksarmee und des Ministeriums für Nationale Verteidigung (GBl. I S. 81)

Gesetz vom 10. Februar 1960 über die Bildung des Nationalen Verteidigungsrates der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I S. 89) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung vom 19. November 1964 (GBl. I S. 139)

Gesetz vom 20. September 1961 zur Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik (Verteidigungsgesetz) (GBl. I S. 175, Ber. S. 180)